

Bericht des Bezirksspielleiters M. Dämmig zur Bezirksversammlung am 06. Juli 2025

Stand: 07. Juni 2025

Stichpunkte

- 1) Übergreifendes & Spielausschuss
- 2) Rückblick auf Spielbetrieb 2024/2025
- 3) Planungen für die Saison 2025/2026 – BMM Staffelreform

1) Übergreifendes & Spielausschuss

Leider ist mein Spielleiterkollege Michael Gründer aus gesundheitlichen Gründen weiterhin nicht in der Lage, seine Tätigkeit wieder aufzunehmen. Er hat seinen vorzeitigen Rücktritt mit Wirkung zur Bezirksversammlung am 06.07.2025 erklärt.

Ich danke Michael für die hervorragende Zusammenarbeit und wünsche ihm gesundheitliche Besserung, damit er hoffentlich wieder ans Schachbrett und ggf. auch zur Organisation von Schachveranstaltungen im Bezirk zurückkehren kann. Zur Nachfolgesuche sei auf den Bericht des 1. Vorsitzenden zu Personalien im Bezirksvorstand verwiesen.

Ebenso Danke ich allen Personen und Vereinen, die die Ausrichtung der verschiedenen sonst von Michael betreuten Turniere übernommen und/oder unterstützt haben, so dass der Spielbetrieb in nahezu vollem Umfang stattfinden konnte.

Im vergangenen Spieljahr fanden zwei Sitzungen des Bezirksspielausschusses statt.

- 12.11.2024: Neben den Themen des laufenden Spielbetriebs wurden behandelt
 - Antrag des SV Berenbostel, unterstützt von ST Langenhagen, auf Entfristung der Regelung zu Spielgemeinschaften (vgl. auch Protokoll der letzten Bezirksversammlung). Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt. Der Spielausschuss sieht hier derzeit keinen Handlungsbedarf und sieht auch nicht, dass dauerhafte Spielgemeinschaften das geeignete Werkzeug sind, Mitgliederschwund in einzelnen Vereinen bei insgesamt steigenden Mitgliederzahlen auszugleichen. Die Antragsteller wurden über die Entscheidung informiert.
 - Aus der Bezirksversammlung 2024 an den Spielausschuss überwiesene Themen
 - Prüfung, inwiefern Zahlungsfristen für Strafgeelder klarer festgelegt werden sollten: Wäre Gegenstand der Finanzordnung. Der Spielausschuss macht hier keinen Vorschlag, da sich die Anzahl der verhängten Strafgeelder erfreulicherweise stark reduziert hat [Anmerkung: nur eines in der gesamten Spielzeit 2024/25]
 - Prüfung, inwiefern bei mehrfachen 8:0-kampflos-Wertungen zugunsten derselben Mannschaft (wie im Spieljahr 2023/2024 mit Wirkung auf Aufstiege geschehen) verringerte Wertungen Anwendung finden sollten. Der Vorschlag wird abgelehnt. Jede andere Wertung (z.B. lediglich 6:0 bei zweiten Kampf) kann Verzerrungen an anderer Stelle erzeugen.
 - Testweise Aufnahme eines Seniorenturniers ins Programm (siehe Planungen 2025/2026)
 - BEM 2025: Ausrichtung wenn möglich wieder in Laatzen, gemeinsam mit BJEM. Versuchsweise Einrichtung einer D-Gruppe, zudem überlappende DWZ-Grenzen der

Gruppen, um Eingruppierungsstreitigkeiten zu vermeiden

- Diskussion zur BMM Staffelreform: 6 Zehnerstaffeln bei ca. 50 Mannschaften sind nicht haltbar. Eine Anpassung soll mit einem Übergangsspieljahr erfolgen. Erste Optionen wurden diskutiert. Beschlussfassung in der nächsten Sitzung im Zuge der Planung 2025/2026.
- 03.06.2025: Neben den Themen des laufenden Spielbetriebs wurden behandelt
 - BMM Staffelreform

Beschluss der Streichung einer Staffel der Kreisliga mit Wirkung zur übernächsten Spielzeit 2026/2027. Damit werden dann Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga eingleisig, die Kreisklasse bei bisheriger Mannschaftszahl weiter zweigleisig (Ost/West).

Streichung einer Ligaebene (z.B. Entfall Kreisklasse, Bezirksklasse auch zweigleisig) verringert Fahrwege, sorgt aber für sehr hohe Spielstärkegefälle innerhalb der Staffeln. Eine Verringerung der Zahl der Mannschaften je Staffel (Nachteil weniger Spieltage) oder der Zahl der Spielenden je Mannschaft (Nachteile Auf- und Abstiegsproblematik zu 8er Liegen, Raumbedarf, Fahrerbedarf) wurde als Alternativen diskutiert, aber verworfen.

Bereits für die BMM 2025/2026 gilt:

Die Zahl der Absteiger aus den Kreisligenstaffeln wird um in Summe 5 erhöht, um die Streichung einer Staffel für die Folgesaison zu ermöglichen (18 Mannschaften in 2024/2025, bereits verschärfter Abstieg resultiert in 15 Vorberechtigungen für 2025/2026, weitere Reduktion um 5 ergibt eine Zehnerstaffel für 2026/2027).

Die „Pufferrolle“ der Bezirksliga für ein Spieljahr bei verschärften Abstiegen aus der Verbandsliga Süd wird gestrichen. Es gibt also maximal 10 Mannschaften in der Bezirksliga und 9 Spieltage. **Die Zahl der Absteiger in allen Staffeln ist damit nicht mehr fest** (genau wie auch jetzt bereits in allen höheren Ligen).

Es ergeben sich damit 5 Staffeln (BL, BK, KL, KKO, KKW) mit insgesamt 50 Startplätzen.

Für 2025/2026 sind inklusive der derzeitigen Kreisklassenmannschaften 49 Mannschaften vorberechtigt, zzgl. eventueller Ab- und Neuanmeldungen.

Für den Fall der „51. Mannschaft“ wird die Zahl der Mannschaften der Kreisklasse aufgestockt. Hier dürfen dann ausnahmsweise für die Kreisklassen ein oder zwei Doppelspieltage mit leicht verkürzter Bedenzeit angesetzt werden, um mit 9 Spielterminen auszukommen.

- Thema aus Spielausschuss-Sitzung NSV (s.u.): Die Struktur der Mannschaftskämpfe der BMM bleibt zunächst unverändert. Mehrfachspieltage als Regeleinrichtung wie

teilweise in den Jugendligen oder Zentralrunden finden nach Sondierungsgesprächen keine Akzeptanz.

- Die Struktur der OMM bleibt unverändert
- Versuchsweise soll ein Schnellschach-Turnier Schach960 ausgetragen werden, voraussichtlich im Herbst 2025. .

Am 08.03.2025 habe ich an der Spielausschuss-Sitzung des NSV teilgenommen.

Hier habe ich wie vom Spielausschuss gewünscht das Thema Modus und Beteiligung vor allem kleinerer Vereine am NSV-Pokal eingebracht. Die Ausrichtung als Wochenendturnier statt wie früher als einzelne k.o.-Mannschaftskämpfe ist eine sehr hohe Hürde vor allem für kleinere Vereine.

Für das laufende Jahr war das Wochenendturnier in Uelzen bereits ausgeschrieben, für 2025/2026 ist eines in Bremen vorgesehen. Danach soll auf Basis der Erfahrung aus 4 Wochenendturnieren eine Bewertung erfolgen. Aktuell steht beim NSV eher der Leistungsgedanke – Qualifikation möglichst starker Teams für die DSB-Pokal-Ebene – im Vordergrund, nicht das Breitensportelement. Breitensport-Mannschaftsturniere werden eher in den Bezirken gesehen.

Ein generelles Thema war die Steigerung der Attraktivität der „traditionellen“ Mannschaftskämpfe. Steigende Mitgliederzahlen in den Vereinen, aber weiter leicht abnehmende Zahl der Mannschaften in den Ligen. Optionen wie Zentralrunden, Blockspieltage (wie z.B. in der Bezirksjugend praktiziert) o.ä. sollen weiter betrachtet und ggf. in kleinem Rahmen erprobt werden. Es wird Handlungsbedarf auf einem Zeithorizont der nächsten 2-3 Jahre erwartet, vor allem auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels: Laut Ergebnisdienst weisen 23 von 49 Mannschaften der BMM 2024/2025 im Schachbezirk Hannover einen Altersschnitt von 50 Jahren oder darüber auf, bei 4 davon sind es 60 oder mehr Jahre. In den anderen Bezirken sieht es ähnlich aus.

2) Rückblick auf den Spielbetrieb 2024/2025

BMM/OMM, BZH-Open, Dähne-Pokal, Mannschaftspokalturniere und Blitzschach-Wettbewerbe fanden bzw. finden im üblichen Rahmen statt.

Ein Highlight war die erstmalige Ausrichtung der Bezirkseinzelseisterschaften (BEM, in Kombination mit BJEM) in der Albert-Einstein-Schule in Laatzen durch den SV Laatzen. Die B(J)EM 2025 soll daher ebenfalls wieder in Laatzen stattfinden. Ärgerlich war nur die hohe Zahl sehr kurzfristiger Absagen bzw. ohne Absage nicht Erschienenen, vor allem, da es zwischenzeitlich einen Anmeldestopp mit Warteliste geben musste. Hier wird über eine spätere Öffnung der Anmeldung gegengesteuert.

Das Jochen-Hagemann-Gedenkturnier fand nach längerer Pause wieder statt, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des NSV als gemeinsame Veranstaltung mit aufgestocktem Preisgeld und sehr intensiver Werbung. Das beim HSK Lister Turm ausgerichtete Turnier war ein großer Erfolg, allerdings auch mit hohem Aufwand bei Werbung über Bezirk und NSV und hohen Zuschüssen.

3) Planungen für die Saison 2025/2026

Im August wird auf Initiative von Jan Salzmänn und Jörg Tenninger nach langer Pause wieder ein Seniorenturnier stattfinden, mit einer Turnierpartie pro Tag über eine Woche verteilt. Wenn das Format Anklang findet, soll dies ein dauerhaftes Angebot werden.

Die Ausschreibungen für B(J)EM und BMM/OMM werden wie üblich im Juli erscheinen.

Bei der BMM sei auf die Ausführungen zur Staffelreform verwiesen.

Eine Fortführung des Jochen-Hagemann-Gedenktourniers in normalem Rahmen soll für den Herbst 2025 versucht werden.

Die anderen Turniere sollen im üblichen Rahmen für das erste Halbjahr 2026 ausgeschrieben werden.

Selbstverständlich besteht hier Gestaltungsspielraum, wenn ein/e neue/r weiterer Spielleiter/in gewählt wird und hier neue Anregungen einbringt. Ich freue mich sicherlich ebenso wie die Versammlung und der gesamte Bezirksvorstand auf entsprechende Bewerbungen!